

14. Jänner 2000

Österreichische  
(Verbundgesellschaft)

Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft

Freiwilliges

öffentliches

Übernahmeangebot

Österreichische  
an

Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft

der  
(Verbundgesellschaft)

Steiermärkische  
gemäß § 4 ff Übernahmegesetz

die

Aktionäre

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

der  
(STEG),

Bieter: Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft  
(Verbundgesellschaft)

Angebot: Kauf von sämtlichen Stückaktien der Steiermärkische Elektrizitäts-  
-Aktiengesellschaft (STEG), die sich nicht im Besitz der Österreichische  
Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft oder ihrer Konzerngesellschaft  
und der Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts-Aktiengesellschaft  
(STEWEAG) befinden; diese Aktien (3.784 Stück) entsprechen rund  
0,76% des Grundkapitals.

EUR 625,- (ATS 8.600,19) je Aktie der Steiermärkische

Angebotspreis:

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (STEG-Aktie),

Wertpapier-Kenn-Nummer AT 000 079815 2

14. Jänner 2000 bis 23. März 2000

Angebotsfrist:

### 1. Kaufangebot:

Die Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (Verbundgesellschaft) - "der Bieter" -, mit dem Sitz in Wien, eingetragen beim Handelsgericht Wien zu FN 76.023 t, ist bereit, alle im Streubesitz befindlichen Aktien der Steiermärkische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft - "STEG" -, mit dem Sitz in Graz, eingetragen beim Landes- als Handelsgericht Graz zu FN 55.249 z, die sich nicht im Besitz der Österreichische Elektrizitätswirtschafts- Aktiengesellschaft oder ihrer Konzerngesellschaft und der Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts- Aktiengesellschaft befinden, somit rund 0,76% Stückaktien, zu den in dieser Unterlage angeführten Bedingungen zu erwerben.

Die Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts-Aktiengesellschaft hat hinsichtlich der von ihr gehaltenen STEG- Aktien bereits eine schriftliche Verzichtserklärung abgegeben, derzufolge sie an einem Verkauf der von ihr gehaltenen STEG-Aktien nicht interessiert ist.

### 2. Angebotspreis:

Der Angebotspreis beträgt EUR 625,- (ATS 8.600,19) je STEG-Aktie.

Dieser Preis basiert auf einer aktuellen Bewertung, die unter Beachtung des Fachgutachtens der Kammer der Wirtschaftstreuhänder erstellt wurde.

Bei der Wertermittlung wurden drei unterschiedliche Bewertungsmethoden angewendet:

- die Ertragswertmethode unter Anwendung eines Diskontierungszinssatzes von 7,5% nach Steuern,
- die Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode) unter Anwendung eines WACC (weighted average cost of capital) von 6,85% nach Steuern,
- die Multiplikator-Methode unter Anwendung eines innerhalb der Bandbreite europäischer und US-amerikanischer Transaktionen (Durchschnittsfaktor 7,6 bis 8,4) liegenden EBITDA-Multiplikators von 8.

Der Ertragswert- sowie der DCF-Methode liegt ein "2-Phasen-Modell" einer Unternehmensvorschaurechnung zugrunde. Phase 1 repräsentiert die Ergebnisvorschau der STEG-Geschäftsführung für die nächsten vier Jahre.

In der Phase 2 wird der Restwert des Unternehmens als Barwert des nachhaltigen Unternehmenserfolges bei unendlichem Unternehmensfortbestand ermittelt.

Die Berechnungen ergeben eine Bandbreite für den Unternehmenswert von 4,0 bis 4,4 Mrd. ATS (290,7 Mio. EUR bis 319,8 Mio. EUR). Minderheitsabschlüsse wurden nicht vorgenommen.

Der Angebotspreis entspricht einem Unternehmenswert von rund 4,3 Mrd. ATS (312,5 Mio. EUR) und liegt somit im oberen Bereich der ermittelten Bandbreite.

Die Übertragung der Aktien hat mit Kupon Nr. 55 zu erfolgen. Die Jahresdividende 1999 ist damit abgegolten.

Am 18. Oktober 1999 wurde gegen Einlösung des Kupons Nr. 54 eine Zwischendividende von EUR 9,08 (ATS 124,94) je Stückaktie ausbezahlt, sodaß mit Kupon Nr.55 lediglich die Differenz auf die Jahresdividende zur Auszahlung gelangt.

Der Angebotspreis liegt

- 55,7% über dem durchschnittlichen Börsenkurs der letzten sechs Monate vor der Bekanntgabe der Angebotsabsicht am 2. Dezember 1999,
- 56,0% über dem durchschnittlichen Börsenkurs der letzten 12 Monate vor der Bekanntgabe der Angebotsabsicht und
- 54,3% über dem Kurs von EUR 405 (ATS 5.572,92) am Tag der Bekanntgabe der Angebotsabsicht.

#### **Nachzahlungsgarantie :**

Um die Gleichbehandlung aller Aktionäre der STEG zu gewährleisten, verpflichtet sich der Bieter zu einer Nachzahlung für den Fall, daß er oder ein mit ihm gemeinsam vorgehender Rechtsträger während der Angebotsfrist und innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf der Angebotsfrist für STEG-Aktien einen höheren Preis bezahlt.

Das Angebot ist nicht von Bedingungen abhängig; ein Rücktritt ist nicht vorbehalten.

#### **3. Gleichbehandlung:**

Der Angebotspreis ist für alle durch das Angebot umfaßte Aktien gleich.

Der Bieter erklärt, seit dem 2. Dezember 1999 - dem Tag der Bekanntmachung der Angebotsabsicht - keine rechtsgeschäftlichen Erklärungen, die auf den Erwerb von STEG-Aktien zu besseren Bedingungen als im Angebot gerichtet sind, abgegeben zu haben und dies auch nicht beabsichtigt ist.

Die STEWEAG hat eine schriftliche Erklärung abgegeben, derzufolge sie seit dem 2. Dezember 1999 - Tag der Bekanntmachung der Angebotsabsicht - keine weiteren STEG-Aktien erworben hat und während der Laufzeit dieses freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebotes STEG-Aktien weder zu besseren Bedingungen als in diesem Angebot zu erwerben oder zu veräußern beabsichtigt.

#### **4. Bieter:**

Aktionäre, die Aktienbesitz beim Bieter gemeldet haben (bzw. bei der 52. Hauptversammlung am 27. Mai 1999 vertreten waren):

- Die Republik Österreich zu 51% (51%),
- die EVN AG mit über 10% (10,0%),
- die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft mit über 5% (7,28%),
- die Wienstrom GmbH mit über 10% (10,02%) und
- die Energie Baden Württemberg AG (4,99%).

Der Konzernabschluß 1998 des Bieters wurde am 27. Mai 1999 im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" veröffentlicht und wird ab dem Geschäftsjahr 1998 ausschließlich nach IAS (International Accounting Standards) erstellt. Da ein für IAS-Verhältnisse adaptiertes ÖVFA- Kennzahlenberechnungsschema noch nicht vorliegt, können ab 1998 auch keine ÖVFA-Kennzahlen für den Verbundkonzern ermittelt bzw. veröffentlicht werden.

Der Geschäftsbericht 1998 des Bieters, in dem unter anderem Angaben gemäß § 238 HGB über einzelne Beteiligungsunternehmen des Bieters enthalten sind, liegt am Sitz der Gesellschaft auf. Weitere generelle Informationen zum Bieter können im Internet unter <http://www.verbund.at> abgerufen werden.

Folgende Vorstandsmitglieder des Bieters gehören dem Aufsichtsrat der STEG an:

<b>Name</b>	<b>Funktion im Vorstand der Verbundgesellschaft</b>	<b>Funktion im Aufsichtsrat der STEG</b>
<b>Dipl.-Ing. Hans Haider</b>	Sprecher	Vorsitzender
<b>Dr. Johann Sereinig</b>	Mitglied	Stellvertreter des Vorsitzenden
<b>Dr. Michael Pistauer</b>	Mitglied	Mitglied

#### **5. Aktienbestand des Bieters:**

Der Bieter verfügt derzeit über 341.887 Stück Aktien und eine Konzerngesellschaft über 7.591 Stück Aktien der STEG, die in Summe 69,89% des Grundkapitals repräsentieren.

#### **6. Zukünftige Beteiligungs- und Unternehmenspolitik:**

Die Liberalisierung des europäischen Strommarktes und die damit zusammenhängenden rasanten Marktveränderungen haben dazu geführt, daß die Österreichische Elektrizitätswirtschafts- Aktiengesellschaft (Verbundgesellschaft), die Energie Oberösterreich AG (EAG) und die Energie Steiermark Holding AG (ESTAG) derzeit eine Zusammenführung ihrer Stromaktivitäten prüfen. Die Bildung eines gemeinsamen größeren Unternehmens unter Wahrung der regionalen Stärken der einzelnen Partner soll die Wettbewerbsfähigkeit im liberalisierten Markt sicherstellen.

An der STEG ist auch die Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts-Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Graz mit 29,35% beteiligt; deswegen sind auch nach Ablauf der Annahmefrist dieses Angebotes die Voraussetzungen für eine Umwandlung auf den Hauptgesellschafter gemäß den Bestimmungen des Umwandlungsgesetzes vorerst nicht erfüllt. Im Hinblick auf die geplante Neuorientierung ist von der Verbundgesellschaft allerdings beabsichtigt, ihre STEG-Anteile gemeinsam mit den STEG-Anteilen der STEWEAG in der "Energie Austria" zu bündeln. Im Zuge des Projektes "Energie Austria" werden bezüglich der zukünftigen Beteiligungs- und Unternehmenspolitik Gespräche mit dem Mitgesellschafter STEWEAG geführt werden.

Hinsichtlich der zukünftigen Unternehmenspolitik der STEG sind zum jetzigen Zeitpunkt weder Maßnahmen vorbereitet noch Beschlüsse gefaßt worden, die Auswirkungen auf den Beschäftigungsstand oder die Beschäftigungsbedingungen hätten. Der Vorstand der STEG wurde mit Wirkung zum 13. Mai 1998 für eine Funktionsperiode von fünf Jahren bestellt.

Nach dem Wegfall der gesetzlichen Mindeststreuung von 2.500 Stückaktien für die Notierung der STEG-Aktie im geregelten Freiverkehr an der Wiener Börse, soll ein Delisting der STEG-Aktie erfolgen.

Der Bieter weist ausdrücklich darauf hin, daß dann eine Preisbildung für STEG-Aktien am Markt nur noch sehr eingeschränkt möglich sein wird.

Die 90.ordentliche Hauptversammlung der STEG wird voraussichtlich am 15. März 2000 stattfinden.

#### **7. Annahmefrist:**

Die Annahmefrist beginnt am 14. Jänner 2000 und endet am 23. März 2000.

Als Zahlstelle, die mit der Abwicklung des Aktienkaufes betraut ist, fungiert die

Oesterreichische  
in 1010 Wien, Am Hof 4.

Kontrollbank

Aktiengesellschaft

Der Aktienkaufvertrag kommt mit Übergabe der Aktienurkunde (samt Kuponbogen mit dem Kupon Nr. 55) an die Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (Verbundgesellschaft) zuhanden der Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft zustande.

Aktionäre, die das Kaufangebot annehmen möchten, werden daher eingeladen, STEG-Aktien bei

- der Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft oder

- ihrer Depotbank zur Weiterleitung an die Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft einzureichen.

Der Kaufpreis für die eingereichten Aktien wird den Aktionären nach der Einreichung bei der Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft, innerhalb von 10 Börsentagen provisions-, börsenumsatzsteuer- und spesenfrei durch Überweisung auf ein bekanntzugebendes Konto bezahlt.

#### **8. Finanzierung:**

Der Bieter verfügt über ausreichend liquide Mittel, die zur Finanzierung der Übernahme aller durch das Angebot umfaßten STEG-Aktien erforderlich sind.

#### **9. Ergebnisveröffentlichung:**

Das Ergebnis über die Annahme des Angebotes wird unverzüglich nach Ende der Angebotsfrist im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" veröffentlicht.

#### **10. Auskünfte**

Für generelle Auskünfte steht Herr Direktor Mag. Franz Paulus, Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (Verbundgesellschaft), in 1010 Wien, Am Hof 6 a, Tel.-Nr.: 01/531 13/52 600, E-Mail: PaulusF@verbund.at, für Auskünfte betreffend die Abwicklung steht Herr Werner Gefing, Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft, in 1010 Wien, Am Hof 4, Tel.-Nr.: 01/531 27/316, Fax-Nr.: 01/531 27/407, zur Verfügung.

#### **11. Anwendbares Recht:**

Dieses Angebot und die Abwicklung unterliegen ausschließlich dem Recht der Republik Österreich.

Wien, am 17. Dezember 1999

Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft

#### **Bestätigung des Sachverständigen gemäß § 9 Übernahmegesetz**

Das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot der Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft, Wien, an die Aktionäre der Steiermärkische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Graz, gemäß §§ 4 ff Übernahmegesetz entspricht den gesetzlichen Vorschriften und enthält alle gemäß § 7 Übernahmegesetz geforderten Angaben. Die Finanzierung des Übernahmeangebots ist durch das Vorhandensein ausreichender liquider Mittel gesichert.

Wien, am 17. Dezember 1999

#### **KPMG ALPEN-TREUHAND AG**

Dr. **Wirtschaftsprüfungs-  
Robert Reiter**  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

und  
DDr.

**Steuerberatungsgesellschaft  
Hans Zöchling**